Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 57 (1931)
Heft: 30: Alters- und Hinterbliebenen-Versicherung

Illustration: Der Alte
Autor: Bö [Böckli, Carl]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der Alte

sälber d'schuld, Ihr verstönds nur dene Wybere nüd rächt a z'gäh — ich wett ämol no vo dr Chanzlen abe drümol z'rüefe: Trumpf uus! und d'Wyber würde mi dänn no rüehme übers Bohnelied.» Das gab ein Hallo, und schliesslich kam es noch zu einer Wette. Am Sonntag war die Kirche gestossen voll, und alles war gespannt, wie der Pfarrer sich aus der Patsche ziehen würde. Dieser aber wetterte in seiner Predigt über die unsoliden Ehemänner, dass diesen die Haare zu Berge standen, er nannte sie Trunkenbolde, Spielteufel usw. und sagte dann: «Do heisst's nur ümmer: Trumpf uus und Trumpf uus und Trumpf uus, und a die arme plagete Wyber diheime dänkt keine vo dene Suufludi! . . .»

— Er hatte die Wette glänzend gewonnen.

*

Verleger: «Die Novelle ist nicht schlecht, mein Freund, aber Sie müssen so schreiben, dass sie jeder Dummkopf verstehen kann!»

«Aber gewiss, gern . . . welcher Abschnitt ist Ihnen denn nicht klar?»

Raucher, Redner, Sänger
Sind Trybol-Anhänger!